

Die Jungschar Braz berichtet...

Unsere Reise beginnt!

Am 3. Oktober 2019 sind wir, die Brazer Jungschargruppe, mit 15 Kindern in ein neues Jungschar-Jahr gestartet.

In der ersten Gruppenstunde im neuen Jungschar-Jahr lernten wir uns erst einmal kennen. Anschließend durfte jedes Kind einen Wagon gestalten und diese Wagons wurden dann zu einem langen Zug aneinander gehängt. Der Zug soll ein Symbol der Gemeinschaft und des Zusammenhalts sein – jeder Wagon des Zuges spielt eine wichtige Rolle.



Ich hab' Recht!

Seit 30 Jahren sind in der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen die Rechte der Kinder festgehalten.

Unter dem Motto „Ich hab' Recht!“ stand im November die Gruppenstunde der Jungschar. Welche Rechte haben Kinder und was heißt es überhaupt, Rechte zu haben? Mithilfe eines Plans unseres Dorfes wollten wir herausfinden, ob wir denn beispielsweise das Recht auf Bildung, das Recht auf Gesundheit oder das Recht auf Spiel und Freizeit bei uns in Braz haben. Und tatsächlich: Wir haben Schulen bei uns im Dorf, wo wir etwas lernen können. Wir haben einen Arzt, der uns hilft, wenn wir krank sind. Wir haben öffentliche Spielplätze, damit man sich gemeinsam mit Freunden draußen austoben kann.

Aber leider ist es nicht überall auf der Welt sowie bei uns hier. Es gibt immer noch Staaten, in denen es massive Verletzungen der Kinderrechte gibt.

Das Jungschar-Team
Magdalena und Barbara